

Unsere Theaterstücke

Unsere Produktionen sind unser Mittel, die Sorgen, Fragen und Probleme von Kindern und Jugendlichen aufzugreifen und ihnen Lösungsansätze aufzuzeigen.

Die Stücke sind in Zusammenarbeit von Künstlern und Pädagogen entwickelt und für ein altersgerechtes Publikum konzipiert worden.

MACHTLOS

- ➔ Extreme Authentizität
- ➔ Die Spieler haben das gleiche Alter wie die Zuschauer
- ➔ Große Erfahrungen durch jahrelange Nachfrage

#machtlos

- ➔ Extrem direktes und intensives Theatererlebnis
- ➔ Erfahrung im vertrauten Sozialverband der eigenen Schulklasse
- ➔ Unaufwendig für die Schule (Doppelstunde/Klassenzimmer)

HELFEN SIE MIT!

Wir spielen gerne auch bei Ihnen.

Zudem suchen wir auch immer motivierte Mitstreiter und Unterstützer.

Auch Spenden helfen unserer Arbeit.

Wir möchten
Kinder stark
machen und ihnen
eine Stimme
geben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann melden Sie sich unter:

Große Freiheit e.V.
c/o Günter Döker

Prozessionsweg 12, 48712 Gescher
Tel. 02542 878860

info@grosse-freiheit-gescher.de
www.grosse-freiheit-gescher.de



Große
Freiheit

MACHTLOS

HIN- UND-NIEMALS-WEGSCHAUFEN

Hilfe für Kinder aus
suchtbelasteten Familien

Große
Freiheit

DER VEREIN

Die GroßeFreiheit e.V. gründete sich 2011 und hat sich des Themas Kinder aus suchtbelasteten Familien angenommen.

Die Diskrepanz zwischen der großen Anzahl betroffener Kinder und der geringen öffentlichen Wahrnehmung der Problematik ist unser Antrieb. Wir wollen Hilfemöglichkeiten aufzeigen, Kinder stärken, Resilienzen aktivieren und das Thema in den öffentlichen Fokus rücken.

Wir touren deutschlandweit mit unseren Theaterstücken, die Präventions- und Aufklärungsarbeit kombinieren. In unseren Produktionen wirken zum einen Kinder und Jugendliche, die als Botschafter für unsere Ziele fungieren und zum anderen professionelle Schauspieler.

IN DEUTSCHLAND WACHSEN 3.000.000 KINDER MIT EINEM SUCHTKRANKEN ELTERnteIL AUF

Obwohl es heute immer mehr Einrichtungen und Angebote für suchtbelastete Menschen gibt, sind die Hilfsmöglichkeiten für Kinder immer noch mangelhaft. Dabei sind genau diese Kinder in ihrem späteren Leben besonders suchtgefährdet. Um dem entgegenzuwirken setzt sich die GroßeFreiheit e.V. dafür ein, diesem Thema eine öffentliche Stimme zu geben und es zu enttabuisieren.



DENN FAKT IST:

Kinder suchtkranker Eltern sind die größte bekannte Sucht-Risikogruppe.

Ihr Risiko, als Erwachsene selber suchtkrank zu werden, ist im Vergleich zu Kindern aus nichtsüchtigen Familien bis zu sechsfach erhöht.

- ➔ Etwa ein Drittel dieser Kinder wird im Erwachsenenalter selber süchtig oder suchtkrank.
- ➔ Ein Drittel sucht sich eine/n suchtkranken Partner und lebt so die Verhaltensmuster weiter, die schon seit frühester Kindheit erlernt wurden.
- ➔ Das dritte Drittel kommt – scheinbar – ohne sichtbare Schädigungen davon.
- ➔ Sucht ist eine Familienkrankheit und oftmals über Generationen hinweg präsent.

Diese Dinge zu durchbrechen haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

» Ich finde es außergewöhnlich, dass sich die GroßeFreiheit e.V. des Themas „Kinder aus suchtbelasteten Familien“ verschrieben hat. Dass sie dafür das Medium Theater nutzt, ist geschickt gewählt. Jedes ihrer beiden Standbeine, die lokale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, als auch das mobil tourende Klassenzimmer Theater verzahnen sich elegant und benötigen sich gegenseitig. Nur dadurch ist eine größtmögliche Erreichbarkeit vieler betroffener Kinder gewährleistet.

Ich wünsche mir zum Wohle der Kinder eine möglichst gute finanzielle Unterstützung und viele Auftritte für GroßeFreiheit e.V.



Daniela Ludwig,
*Drogenbeauftragte
der Bundesregierung*